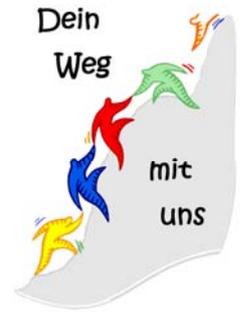


# Städtische Sekundarschule Hilden



Sekundarschule Hilden, Am Holterhöfchen 26, 40724 Hilden

An  
alle Eltern

Am Holterhöfchen 26  
40724 Hilden

Telefon: 02103 964690

Fax: 02103 9646928

E-Mail: sekretariat@sek.hilden.de

[www.sekundarschule-hilden.de](http://www.sekundarschule-hilden.de)

Hilden, 1. März 2015

## Liebe Eltern,

mit diesem Brief wende ich mich an Sie, um Sie vorab über wichtige Termine zu informieren, an denen der Schultag nicht wie gewohnt abläuft. Damit haben Sie eine bessere Planungssicherheit:

### Januar

#### Freitag, 30.1.

Immer, wenn Zeugnisse ausgegeben werden, endet der Unterricht nach der 3. Stunde. Kein Essen, keine OGATA.

### Februar

#### Donnerstag, 5.2.

Unterricht endet nach der 5. Stunde, danach gehen die Kinder essen und gehen anschließend nach Hause. Es finden nachmittags Lernentwicklungsgespräche statt, aber nicht verpflichtend für alle, sondern diejenigen Eltern werden vom Klassenlehrerteam angesprochen, wo Gesprächsbedarf besteht. Diesen Termin haben wir extra nach den Zeugnissen gelegt, damit man bei Bedarf schnell ins Gespräch kommt.

#### Samstag, 7.2.

Verpflichtender Unterricht von 8 bis 11.30 Uhr. Dies hat die Schulkonferenz beschlossen, um Freitag, den 13.2. frei machen zu können.

#### Donnerstag, 12.2.

Beginn der Karnevalszeit; Unterricht endet um 12 Uhr, danach gehen die Kinder essen und anschließend nach Hause. Wer dennoch eine Betreuung bis 15 Uhr benötigt, meldet sich bitte beim Klassenlehrerteam.

#### Freitag, 13.2.

Frei, da den Samstag davor vorgearbeitet

#### Montag, 14.2. und Dienstag, 15.2.

Frei, bewegliche Ferientage

#### Donnerstag, 26.2.

Schulinterne Lehrerfortbildung, Studientag für die Kinder zu Hause

### März

#### Freitag, 13.3.

Schulinterne Lehrerfortbildung, Studientag für die Kinder zu Hause

#### Donnerstag, 19.3. und Freitag, 20.3.

Projekttag, Unterricht endet um 12.30 Uhr, danach gehen die Kinder essen und anschließend nach Hause.

#### Freitag, 27.3.

Letzter Tag vor den Osterferien, Unterricht endet um 13.20 Uhr, keine OGATA, die Kinder haben aber die Möglichkeit, Essen zu gehen

## April

**Donnerstag, 23.4.** Lernentwicklungsgespräche für alle Eltern und Kinder, Studientag für die Kinder zu Hause

## Mai

**Freitag, 1.5.** Feiertag (Tag der Arbeit)

**Donnerstag, 14.5.** Feiertag (Christi Himmelfahrt)

**Freitag, 15.5.** Frei, beweglicher Ferientag

**Montag, 25.5. und** Frei, Pfingstferien

**Dienstag, 26.5.**

## Juni

**Donnerstag, 4.6.** Feiertag (Fronleichnam) **Achtung: Am Freitag, den 5.6. ist Unterricht!**

**Montag, 22.6. bis** Projektstage, Unterricht endet um 12.30 Uhr, danach gehen die Kinder essen und  
**Mittwoch, 24.6.** anschließend nach Hause.

Wichtig: Am Mittwoch, dem 24.6. stellen die Kinder von 15 bis 16.30 Uhr ihre Ergebnisse der Projekte vor. Alle Eltern sind herzlich eingeladen!

**Freitag, 26.6.** Zeugnisausgabe am letzten Schultag vor den Sommerferien, Schulschluss nach der 3. Stunde, keine OGATA, kein Essen

Und noch ein Thema möchte ich in diesem Elternbrief ansprechen, und dieses Thema liegt mir sehr am Herzen.

Leider beobachten wir, d.h. insbesondere die aufsichtführenden Lehrkräfte, dass immer mehr Eltern ihre Kinder bis unmittelbar vor den Eingang der Sekundarschule / Wilhelm-Fabry-Realschule morgens vor 8 Uhr fahren.

Sie alle kennen den kleinen schönen Weg, der durch das Parkgelände zu unserer Schule führt. Ein kleiner schöner Weg, der aber auch ein Nadelöhr ist. Denn morgens vor 8 Uhr strömen nicht nur Schülerinnen und Schüler aus unserer Sekundar- und Fabryschule zum Gebäude, sondern auch das Helmholtz-Gymnasium öffnet seine Pforten.

Da ist für einen Wagen, der sich in Schrittgeschwindigkeit durch die Schülermengen schlängeln muss, kaum noch Platz und gefährdet unsere Schülerinnen und Schüler.

**Setzen Sie deshalb bitte Ihr Kind am Ende der Straße „Am Feuerwehrhaus“ ab** – da können Sie selbst auch gut drehen. Ihr Kind ist schneller zu Fuß und kann gleichzeitig auch noch ein wenig Sauerstoff „tanken“.

Mir liegt das Thema „**Sicherheit**“ am Herzen, weil wir in der Vergangenheit leider beobachten mussten, dass Eltern sogar morgens auf den Schulhof des Nebengebäudes gefahren sind, diesen überquert haben, um am anderen Ende wieder herauszufahren. Ich denke, ich muss an dieser Stelle nicht erklären, dass dies zu gefährlich und zudem verboten ist!

Die aufsichtführenden Lehrkräfte versuchen schon, die Eltern auf die Problematik anzusprechen und bekommen zum Teil nur als Antwort: „Das machen doch alle so.“ Ich hoffe, dass es in Zukunft alle so machen, dass Sie Ihre Kinder vor dem Parkgelände hinauslassen – zum Schutze unserer Kinder.

Ich hoffe, ich konnte mit diesem Elternbrief dazu beitragen, dass Sie zu Hause jetzt besser im Vorhinein planen können.



Schulleiterin

